

Organizing: Sozialistische Wahlkreisarbeit

Profil: Die Linke hat in Halle Mitte-Nord Dank einer erfolgreichen Organizing-Kampagne ein Direktmandat gewonnen. Daran möchten wir anknüpfen und die Stadtteilarbeit der Kampagne in eine nachhaltige sozialistische Wahlkreisarbeit übersetzen. Als Organizer*in entwickelst du thematische Kampagnen und hilfst bei der Koordination und Umsetzung.

- Entwicklung und Durchführung von politischer Nachbarschaftsarbeit in- und außerhalb von Wahlkämpfen
- Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen bei der Implementierung von Organizing
- Enge Kommunikation mit den Aktiven und Funktionsträger*innen der Partei
- Unterstützung beim Aufbau von aktiven Gruppen und Einbindung von Mitgliedern
- Mitarbeit an der Konzeption, Organisation und Umsetzung von Bildungsangeboten
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Konferenzen

Wir erwarten:

- Du hast ein abgeschlossenes Studium, entsprechende berufliche Erfahrung im Organizing und/oder äquivalente ehrenamtliche Erfahrung, optimalerweise im Bereich Partei/Gewerkschaft/NGOs
- die Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit
- sicherer Umgang mit modernen Kommunikationstechniken
- kommunikativer und teamorientierter Arbeitsstil, gute rhetorische Fähigkeiten
- die Bereitschaft und Fähigkeit zum gemeinsamen Handeln mit außerparlamentarischen Bewegungen
- die Bereitschaft und Fähigkeit zu einer eigenständigen Vortrags-, Publikations- und Öffentlichkeitsarbeit
- die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, hohe Eigenmotivation, Eigeninitiative und Eigenverantwortung
- Du identifizierst dich mit dem Programm von Die Linke und möchtest zielgerichtet und konsequent zur Verbesserung ihrer politischen Kampagnenfähigkeit beitragen
- Du hast Lust darauf, mit vielen ehrenamtlich Aktiven zusammenzuarbeiten. Dafür bist du bereit, falls nötig auch an Abenden oder Wochenenden zu arbeiten.
- Hohe Reisebereitschaft
- Erfahrungen mit Cloudsystemen (vorzugsweise Nextcloud) und Projektmanagement

Arbeitsort: Halle (Saale) und Magdeburg

Wir bieten: 28h/ Woche, Vergütung in Anlehnung an TV-L E9

Zur Bewerbung: Wir wollen bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen entgegenwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir:

- Frauen*, nicht-binäre, inter- und transgeschlechtliche Menschen
- Menschen mit internationaler Biografie und/oder Rassismus-Erfahrung,
- Menschen mit Schwerbehinderung
- Menschen jeglicher Nationalität, Religion und sexueller Orientierung
- Menschen mit anderen zur Benachteiligung/Diskriminierung führenden Merkmalen,

die die Voraussetzungen der Stellenbeschreibung erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Geeignete schwerbehinderte Menschen werden vorrangig berücksichtigt, sofern sie mit Ausnahme der körperlichen Eignung über die gleiche Qualifikation verfügen. Dabei werden wiederum schwerbehinderte Frauen (§ 154 Abs. 1 Satz 2 SGB IX), non-binäre, intergeschlechtliche und Transpersonen sowie schwerbehinderte BIPOC besonders berücksichtigt.

Bewerbungen können bis zum 25.09. unter jannik.balint@dielinke-halle.de eingereicht werden. Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in den Tagen vom 28.09. bis zum 30.09. statt. Die Stelle beginnt zum 05.10.2026.